

Wovon wir leben. Flugbilder von Georg Gerster

1963 startete Georg Gerster (geb. 1928 in Winterthur) im Sudan zu seinem ersten Fotoflug. Seither bereiste er nicht nur alle Kontinente, sondern verstand es auch, die herkömmliche Luftaufnahme zum Flugbild zu veredeln. Heute gilt Gerster als internationaler Pionier der Flugfotografie. Jahrzehntelang prägten seine Aufnahmen den optischen Auftritt der Swissair, seine Publikationen erreichten ein Millionenpublikum. «Ich sehe meine besten Flugbilder als Starhilfen für Gedankenflüge. Das Flugbild ist ein Werkzeug des Nachdenkens: Aus der Höhe sieht man nicht nur, was ist, sondern ebenso, was sein könnte – das Inventar unserer Chancen.»

Die Ausstellung der Fotostiftung Schweiz zeigt 50 Highlights aus 50 Schaffensjahren. Thematisch kreist sie um das brisante Problem der verfügbaren Ressourcen. Angesichts einer Weltbevölkerung von über 7 Milliarden Menschen wird die Ernährungsfrage zu einer Schlüsselfrage der kommenden Jahre. Dabei gleicht die weltweite Nahrungsmittelproduktion heute schon einem unheilvollen Agrarmonopoly: Wenige Grossproduzenten, internationale Konzerne und global agierende Investmentfonds sichern sich riesige Territorien, um ein Maximum an Ertrag aus der Erde zu holen. Für kleinbäuerliche Produktionsmodelle bleibt immer weniger Platz.

Aus dieser Perspektive betrachtet, haben Georg Gersters Bilder auch eine eminent politische Komponente – ohne mit plakativen Anklagen und Antworten aufzuwarten. Wie der Fotograf schreibt: «Landnutzung widerspiegelt mehr als nur Zwänge bodenkundlicher, betrieblicher, rechtlicher, topographischer oder gesamtwirtschaftlicher Art, die Landnutzung verrät auch etwas von Geisteshaltungen und Seelenzuständen.» Wer sich in Gersters Werke vertieft, darf sich durchaus von der Schönheit der Oberfläche verführen lassen, darf sich an der Ästhetik der gestalteten Bilder satt sehen – und wird gerade dadurch erkennen, was auf dem Spiel steht.

Peter Pfrunder

Der **Katalog** *Wovon wir leben. Flugbilder von Georg Gerster* (deutsch/englisch, CHF 10.–) ist eine Art Reiseführer durch die Ausstellung. Mit 50 Kommentaren zu 50 Bildern gibt der Fotograf Einblick in die geografischen und ökologischen Hintergründe zu seinen Aufnahmen.

Filmvorführung *Georg Gerster* (2004) von Michael Hegglin (12 Minuten) im Seminarraum des Zentrums für Fotografie jeweils zur halben und zur vollen Stunde (11.30 bis 17.30 Uhr).

Werke von Georg Gerster: Die Werke der Ausstellung können erworben werden. Informationen an der Kasse.

Begleitveranstaltungen

Dienstag, 9. April, 12.15 bis 12.45 Uhr: *Bildfokus am Mittag* mit Teresa Gruber.

Mittwoch, 17. April, 19.30 Uhr: *Über den Wolken. Eduard Spelterini (1852–1931), Ballonpionier und Fotograf.* Vortrag von Hilar Stadler, Leiter Museum Bellpark, Kriens.

Sonntag, 5. Mai, 11.30 Uhr: Ausstellungsrundgang mit Georg Gerster.

Mittwoch, 22. Mai, 19.30 Uhr: *«Wir starten!» – Walter Mittelholzer (1894–1937) als Flieger und Fotograf.* Vortrag von Nicole Graf, Leitung Bilder und Karten, ETH-Bibliothek, Zürich.

Öffentliche Führungen durch eine der Ausstellungen von Fotostiftung Schweiz oder Fotomuseum Winterthur: Mittwoch, 18.30 Uhr, Sonntag, 11.30 Uhr. Programm über Infoline: +41 (0)52 234 10 34.

Mit Unterstützung von Bundesamt für Kultur, Migros-Kulturprozent, george foundation, F. Aeschbach AG, Keystone AG, Stadt Winterthur und ERC Uster sowie speziellem Dank den Freunden der Fotostiftung Schweiz.

Georg Gerster

Geboren am 30. April 1928 in Winterthur. Studium der Germanistik und Anglistik an der Universität Zürich mit Promotion. 1950-56 Wissenschaftsredaktor der Zürcher *Weltwoche*. Seit 1956 freier Publizist mit den Arbeitsschwerpunkten Wissenschafts-Reportage und Flugfotografie. Ausgedehnte Reisen auf allen Erdteilen, Antarktis inbegriffen. Seine Flugbilder auf Plakaten und Wandkalendern der Swissair prägten während drei Jahrzehnten den optischen Auftritt der Fluggesellschaft wesentlich mit. Gerster war regelmässiger Mitarbeiter der *Neuen Zürcher Zeitung* und des *National Geographic Magazine*.

Publikationen (Auswahl)

- 1959 *Sahara - Reiche, fruchtbare Wüste*, Ullstein, Berlin
- 1961 *Sinai - Land der Offenbarung*, Ullstein, Berlin
- 1964 *Nubien - Goldland am Nil*, Artemis, Zürich
- 1968 *Kirchen im Fels. Entdeckungen in Äthiopien*, Kohlhammer, Stuttgart
- 1975 *Der Mensch auf seiner Erde*, Atlantis, Zürich
- 1980 *Brot und Salz*, Atlantis, Zürich
- 1985 *Flugbilder*, Birkhäuser, Basel
- 1988 *Die Welt im Sucher*, Neue Zürcher Zeitung, Zürich
- 1990 *Face of the Earth*, Quark-Kodansha, Tokyo
- 1990 *Amber Waves of Grain*, Harper Weldon Owen, New York
- 1996 *Siebenbürgen im Flug*, Edition Wort und Welt, München
- 2003 *Flugbilder aus Syrien*, Philipp von Zabern, Mainz
- 2003 *Flug in die Vergangenheit. Archäologische Stätten in Flugbildern*, Schirmer/Mosel, München
- 2004 *Weltbilder*, Schirmer/Mosel, München
- 2005 *Mit den Augen der Götter. Flugbilder des antiken und byzantinischen Griechenland*, Philipp von Zabern, Mainz
- 2006 *Swissair posters*, Schirmer/Mosel, München
- 2007 *Griechische Inseln in Flugbildern*, Philipp von Zabern, Mainz
- 2007 *Blicke auf Rumäniens Vergangenheit*, Wort+Welt+Bild, München
- 2008 *Paradise Lost. Persia from Above*, Phaidon, London/New York
- 2009 *Irans Erbe*, Philipp von Zabern, Mainz
- 2009 *Kreta in Flugbildern*, Philipp von Zabern, Mainz
- 2010 *Ungarns Erbe*, Wort+Welt+Bild, München
- 2012 *The Sites of Ancient Greece*, Phaidon Press, London/New York

Impressum Ausstellung

Kurator: Peter Pfrunder
Kommunikation / Administration: Séverine Spillmann
Kunstvermittlung: Sabine Münzenmaier, Teresa Gruber, Astrid Näff, Fanny Vogler
Grafik Ausstellung: Jean Robert & Käti Durrer
Scans / Vergrößerungen: ERC Uster
Museumstechnik: Oliver Gubser
Aufbau: Roger Rimmele (Leitung), Giuliano Bruhin, Theres Liechti, Matthias Schilliger, Yves Schneibel